

Durchleuchtige Hochgeborene Fürsten, Fürstliche
Liebe Väter, Fürst E. R. und lieben, seinen
seiner vnderthänige vnd freuntliche dienst fürst
gütige vnd freuntliche Herren. Nachdem wir
die sach der E. y. r. p. g. auß der verlegung
Bolliger gnade Vermittlung wird verhandelt
Ling der durchleuchtigsten, Durchleuchtigen,
vnd Hochgeborenen Fürsten vnd Herren, Herzogen
Otthaimrich Pfalzgrafen vnd Erzbischofen
In der Person, Herzogen Augusten Erzbischof
für Sachsen, verordnete Räte, Herzog Wil-
helm für Chur, vnd Herzog Christoff
für Württemberg, In der Person Fürst
schon er Tage alhier für Frankfurt, am 17
Herzoglichen vnd hertragen, vnd E. R.
vnd liebe, ab Copij des hertrags, so Fürst
E. R. vnd lieben, vore hochgedachten Fürst
vnd Fürsten zutommen, vnd zusehen
haben. So ist vnsere
vnderthänige fürstliche bitten vnd beryen,
Fürst E. R. vnd lieben, vollen In ge-
halten fürst den des Nachhals, In fall da
das hat's Dessen C. das In dem ewigen Gottes

Nachet Isonder manliche lobes ordon, a bychen,
amirde, In unser kunn unser ayantlicher lobes
ordon option, und ewahl C. so sinst, lauch des
Vertrags uff frur f. R. und Lieben, unnd
hochgedachten, Ehrfürsten hore Sachsen gestelt
ist I sollen, unnd kuns des so gnedigs unnd
freimliche bewilligungs' briefs zirkommen
lassen, also, das In demselbigen fall die
ewahl der granzschafft, Cayenchepagen
sint, wie die In frur Landgraf v. Hessen
In Hessen des Jüngern, a ostorden nachge
lassen, oder dreymall hundert tausend
gilden, unnd anzunemen, bey kuns unnd
unser ayantlicher lobes ordon stehen soll,
Als dan ewahl frur f. R. unnd Lieben
hore vatter, horyog Johans' Friederich
seliger loblicher gedenckes, In hiner stuan
gepflegten gütlichen vnderhandlungen,
sich Ines ronsens uff den nachfall, wie Ino
durch kuns gnedigen, alle frur gnedigs',
unnd noch mit ewilcher unnd also uff die
beide granzschafft, Ober unnd Nieder
Cayenchepagen, In demselbigen fall Nassau

zu kommen zu lassen, erklareth, Wie wir das
Verhoffen, das durchlauchtigst und hochze-
derm fürst und herr, herr Augustus Herzog
zu Sachsen und Ehrfürst & erwahle sich zu
dieselben, hat uns an sein Ehrlich. B.
gehau schreiben und bitten, gegen uns auch
geruchst erzeigen,

Das
uns fürst. B. und lieben, seit wir
unserer vornehmend hienwidder in aller zeit,
willigkeit zuordhauen, stehet, Und
bitten, das fürst. B. und lieben, gualige
und freundliche antwort, Das
zu Frankfurt am Main den vienden tag
July anno 1611.

Wilhelm Prinz zu Weimar, der Jünger,
und Wilhelm der Ältere, Graf
zu Nassau Saynthalpog, Landau
und Diets
und Carl der Jünger
zu Weimar

Der durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und
Herren, Herren Johans Friederichen dem Wittlichen
Johans Wilhelmen und Johans Friederichen dem
Jüngeren, geborenen, Herzogen zu Sachsen, Land-
graven zu Thüringen und Marggraven zu Meissen etc.
unsern gnädigen und freundschaftlichen lieben Herren